

»Vielfältige Möglichkeiten«

Arbeitgeberverband hat getagt

Bad Oeynhausen (WB). »Weniger Brutto – mehr Netto! Ein Plus für Arbeitgeber und Arbeitnehmer« – der Arbeitgeberverband hat am Dienstag eine Tagung unter dem Motto »Lohnkostenoptimierung« in der Klinik am Rosengarten durchgeführt.

Die Abgabenbelastung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen steigt nach Angaben des Arbeitgeberverbandes (AGV) seit Jahren kontinuierlich. Gerade bei Gehaltssteigerungen komme immer weniger tatsächlich bei den Arbeitnehmern an. Gleichzeitig steige die Kostenquote bei den Arbeitgebern. Als Beispiel rechnete der AGV vor: Zusätzliche 200 Euro brutto kosteten den Arbeitgeber etwa 260 Euro, ließen aber auf dem Konto des Arbeitnehmers netto nur etwa 130 Euro ankommen. Dr. Hartmut Paul, Geschäftsführer der Provotum aus Berlin, zeigte den Teilnehmern intelligente und vor allem rechtssichere Lösungen zur Abmilderung dieser Abgabenbelastung auf. »Es gibt über den allgemein bekannten Benzignutschein hinaus weitere

vielfältige, zum Teil recht unbekannte Möglichkeiten, um Arbeitgebern und Arbeitnehmern einige Gestaltungsmöglichkeiten bei der Festlegung einzelner Vergütungskomponenten zu geben, die keine oder nur sehr geringe Steuern und Sozialabgaben nach sich ziehen«, berichtete der Referent.

André M. Fechner, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke, hatte bewusst Bad Oeynhausen als Veranstaltungsort gewählt und freute sich, dass nicht nur Vertreter der Mitgliedsunternehmen vor Ort, sondern auch aus dem gesamten Kreisgebiet der Einladung so zahlreich gefolgt waren. Fechner dankte insbesondere auch dem Geschäftsführer der Klinik am Rosengarten Günther Knauer: »Es ist immer wieder großartig, dass unsere Mitgliedsunternehmen für derartige Veranstaltungen als Gastgeber zur Verfügung stehen und auch den Vertretern der anderen AGV-Mitgliedsunternehmen einen Einblick in ihr Unternehmen ermöglichen.«

»Von solchen Einblicken lebt der Verband.«

Alfred Dalpke

»Von solchen Einblicken in die anderen Mitgliedsunternehmen und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch lebt der Verband«, meinte Alfred Dalpke, Inhaber der Dalpke-Group und Vorstandsmitglied des AGV.



AGV-Geschäftsführer André M. Fechner (von rechts) und Vorstandsmitglied Alfred Dalpke danken dem Referenten Dr. Hartmut Paul (Geschäftsführer Provotum Berlin) für den Vortrag und Günther Knauer (Geschäftsführer Klinik am Rosengarten) für die Gastfreundschaft.